

7 Tage GROSSBRITANNIEN

Anglikanische Kirchen und Höhepunkte in Englands Süden



Salisbury Cathedral



London - Tower Bridge



Reise-Nr. ÖK GB-51107

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

1. Tag: Flug nach **London**, der Hauptstadt Großbritanniens. Empfang durch die örtliche Reiseleitung und **Stadtrundfahrt** durch die britische Metropole, um einige der zahlreichen Sehenswürdigkeiten kennenzulernen. Anschließend Freizeit zum Bummeln und Einkaufen. Dazu gibt es in der Oxford und Regent Street zahlreiche Möglichkeiten. Es kann auch ein Museum besucht werden, z. B. die **National Gallery (kostenlos)**, die eine große Sammlung westeuropäischer Kunst bietet, darunter Kunst von Botticelli, da Vinci, Rembrandt, Renoir und van Gogh. Teilnahme am **Abendgebet (17:00 Uhr) in der Westminster Abbey**. Seitdem Wilhelm der Eroberer 1066 in der Abtei gekrönt wurde, ist die Abtei die Krönungskirche Englands. Hier befinden sich zahlreiche Grabstätten und Gedenktafeln historischer Persönlichkeiten aus den letzten tausend Jahren der britischen Geschichte. Transfer zum Hotelbezug im **Raum London** für 1 Nacht.

2. Tag: Fahrt zu einem der größten Steinkreise der Britischen Insel – **Avebury**. Der Steinkreis ist in einen inneren und einen äußeren Steinkreis unterteilt, wobei der äußere Kreis 427 Meter Durchmesser misst. Gemeinsam mit Stonehenge gehört Avebury zum Weltkulturerbe der UNESCO. Weiterfahrt nach **Bath**, der alten Römerstadt. Die Haupt-Thermalquelle aber war wohl auch schon den Kelten bekannt. Nach dem Rückzug der Römer verlor Bath an Bedeutung, erblühte aber zu neuem Glanz in der elisabethanischen Zeit, in der viele Adelige zur Kur nach Bath kamen. Im 18. Jh. erlebte Bath einen wahren Bauboom. Promenaden, Ballhäuser, Konzerthallen, Theater und Kaffeehäuser wurden errichtet, um den Erwartungen der vornehmen Gesellschaft gerecht zu werden. Besonders schöne Beispiele dieser Zeit sind der Royal Crescent und „The Circus“. Weiterfahrt in der **Region Bristol** zum Hotelbezug für 1 Nacht.

3. Tag: Devon: Besuch einer der schönsten Kathedralen Englands – der **Wells Kathedrale**. Mit ihrer imposanten Westfassade und den Scherenbögen im Querhaus ist sie ein wahres Schmuckstück und zählt, neben Salisbury, zu den Meisterwerken englischer Frühgotik. Weiterfahrt zur Benediktinerabtei **Buckfast Abbey**, die zugleich noch eines der wenigen aktiven Klöster Großbritanniens ist (Besuch

abhängig von den Gottesdienstzeiten, ohne Eintritt, Spende erwünscht). Anschließend Fahrt durch das berühmt-berühmte **Dartmoor**, dessen Landschaft durch wildromantische Hügelketten und weiten Moorgebieten geprägt ist. Die häufigen Nebelnebel lassen das Dartmoor gerne recht düster erscheinen und lieferten den Stoff für zahlreiche Legenden und Spukgeschichten wie z. B. Sir Conan Doyles „Hund von Baskerville“ oder das Dartmoor-Gefängnis. Hotelbezug in der **Region Plymouth** für 1 Nacht.

4. Tag: Cornwall: Heute geht es an den äußersten Rand Cornwalls und Großbritanniens, zunächst zu einem ausgedehnten Fotostopp an der Klosterfestung **St. Michael's Mount**, die bei Flut nur per Boot erreichbar ist. Die Insel war im Laufe ihrer Geschichte nicht nur religiöser Wallfahrtsort und Kloster, sondern auch Rückzugsort von Rebellen und Adelsfamilien. Heute gehören Schloss, Klostersiedlung und der subtropische Garten dem **National Trust**. Weiterfahrt nach **Porthcurno**. Bekannt geworden ist die kleine Gemeinde 1866, als hier das erste dauerhafte Telegrafenkabel zwischen England und Amerika in Betrieb genommen wurde. Es spielte insbesondere während der beiden Weltkriege eine wichtige Rolle und war während dieser Zeit die größte Seekabelstation der Welt. Ab 1941 wurde ein umfangreiches unterirdisches Bunkersystem in die Klippen gebaut, um die Station vor Luftangriffen zu schützen. **Besuch des Museums**. Anschließend Besuch der subtropischen **Trebah Gärten**, die vor mehr als 150 Jahren angelegt wurden und sich über einen halben Kilometer lang durch ein Tal bis hinunter zum **Fluss Helford** ziehen. Hotelbezug in der **Region Plymouth/Cornwall** für 2 Nächte.

5. Tag: Cornwall: Fahrt nach **St. Erth** und von dort auf einer der romantischsten **Bahnstrecken** nach **St. Ives**, das auch Nizza des Nordens genannt wird und als Künstlerviertel Cornwalls gilt. Spaziergang durch den Kindheitsort von Rosamunde Pilcher, Kulisse vieler Pilcher-Filme, dort jedoch Porthkerris genannt (Der Parkplatz befindet sich 20 – 30 Min. von St. Ives entfernt. Der Weg muss daher zu Fuß gegangen werden). Anschließend geht es auf die **Halbinsel Roseland**. Das kleine Dorf **St. Just in Roseland** beherbergt die gleich-

namige Kirche, die auf das 13. Jh. zurückgeht. Der Weg von der Straße zur Kirche ist mit Zitaten und Versen aus der Bibel, die in Granitblöcke gemeißelt sind, gesäumt. Der Legende nach soll Josef von Arimathäa Jesus hier an Land gebracht haben. Die Kirche liegt romantisch am Ufer der Mündung zu den Carrick Roads und ist von einem subtropischen Garten umgeben, der bei einem ausgedehnten Spaziergang entdeckt werden kann. Zum Abschluss des Tages gibt es einen für Devon und Cornwall typischen **Cream Tea**.

6. Tag: Fahrt in die Grafschaftshauptstadt **Salisbury**. Besuch der anglikanischen **Salisbury Cathedral** aus dem 11. Jh., der einzigen Kathedrale in einheitlichem Stil, die als ein Höhepunkt der gotischen Architektur gilt. Sie ist der Jungfrau Maria geweiht, weswegen sie auch den Beinamen Marienkathedrale trägt. Die Uhr im Kirchturm ist die älteste noch funktionierende Kirchturmuhren Großbritanniens – sie tickt ununterbrochen seit mehr als 500 Jahren. Die Geschichte der Salisbury Cathedral gilt auch als Vorbild für den Roman „Säulen der Erde“ von Ken Follet. Hier fanden Teile der Dreharbeiten zu der TV-Verfilmung des Romans statt. Weiterfahrt in die **Region Kent** zum Hotelbezug für 1 Nacht.

7. Tag: Besuch von **Canterbury**, dem Erzbischofssitz und Zentrum der Anglikanischen Kirche. Besichtigung der **Canterbury Cathedral**, eines gotischen Meisterwerkes, welches seit 1988 zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört und außerdem eine der ältesten christlichen Stätten in England ist. Sie spielte eine große Rolle in der Geschichte des Landes, die bis zu ihrer Gründung im Jahre 602 zurückreicht. Anschließend Transfer zum Flughafen **London-Heathrow**, Verabschiedung und Rückflug.

Leistungen: Linienflug inkl. Flughafen-, Flugsicherheits- und Passagiergebühren; Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in guten, landestypischen Mittelklassehotels; Halbpension (englisches Frühstück und Abendessen); deutschsprachige, fachkundige Reiseleitung, Eintrittsgelder und Besichtigungen lt. Programm; Rundreise im modernen Reisebus; ökologische Luftfahrtsteuer.

Nicht enthalten: Trinkgelder, Versicherung, Getränke, Fakultativangebot, Kosten für öffentliche Verkehrsmittel, Erhöhung der Kerosinzuschläge der Fluggesellschaft nach Angebotserstellung sowie persönliche Ausgaben.

Hinweis: Bei vielen Besuchen in Großbritannien ist die maximale Teilnehmerzahl auf 30 bis 40 Pers. beschränkt, je nach Besuch. Daher wird die Gruppe in kleinere Gruppen aufgeteilt. Die Reiseleitung kann nur eine Gruppe begleiten, während die andere an einer englischsprachigen Tour teilnimmt.

Besuche von **Kathedralen und Kirchen** sind an Sonntagen aufgrund stattfindender religiöser Messen/Feierlichkeiten eingeschränkt.

Westminster Abbey: Die Abendandacht ist nicht buchbar, sondern frei zugänglich. Ein rechtzeitiges Erscheinen ist ratsam, um noch Plätze zu bekommen (ca. 30 Min. vor Beginn). Es ist dabei nicht gestattet, durch die Abbey zu laufen und diese zu besichtigen. Eine Besichtigung ist möglich, aber nur im Rahmen einer kostenpflichtigen Führung.

St. Ives: Der Parkplatz befindet sich 20 – 30 Min. von St. Ives entfernt. Dieser Weg ist zu Fuß zu bewältigen.

